

Der Bezirksverband Oberfranken
nimmt Abschied von seinem Zuchtfreund

Ludwig Vogel

Der Name **Vogel**, den unser Zfr. Ludwig mit in die Wiege gelegt bekommen hatte, war wohl das Ausschlaggebende, dass er sich von seiner Kindheit an zu den gefiederten Freunden auf zwei Beinen hingezogen fühlte. Als Schuljunge beobachtete er fasziniert die Startauben des damaligen Schwarzenbacher Polizeimeisters, bis dieser ein Erbarmen mit ihm hatte und zwölf Tauben in einen Karton packte und sie ihm schenkte. So begann 1949 die Züchterlaufbahn mit Startauben, denen sich unser Zfr. Ludwig Vogel bis 2019, also 70 Jahre lang, widmete. Ebenfalls 1949 trat Ludwig Vogel als Jugendlicher mit 15 Jahren in den GZV Schwarzenbach a.d.Saale und Umg. e.V. ein. Als Gründungsmitglied konnte er zum Jubiläum 2024 75 Jahre Mitgliedschaft feiern. 1999 wurde er bereits zum Ehrenmitglied im GZV Schwarzenbach a.d.Saale ernannt. Von 1978 bis 1989 war er 2. Vors. des Vereins. Zwölf Jahre Schriftführer, von 1964 bis 2010 Zuchtwart und 22 Jahre Ausstellungsleiter sprechen für sich.



Ludwig Vogel (r.) mit seinem Zuchtfreund Wilfried Fischer (l.) 2004

Ab 1955 galt seine Liebe den Brünner Kröpfen, mit denen er große Erfolge feiern konnte. Ab 1974 und in den 14 darauffolgenden Jahren züchtete Ludwig Vogel die Deutschen Modeneser Schietti, weiß. Zwei Jahre zuvor, also 1972, begann Ludwig Vogel mit der Zucht der Zwerg-Orloff, rotbunt, die er bis 2005 nahtlos mit sehr großem Erfolg züchtete. 1982 schloss er sich dem SV der Orloff- und Zwerg-Orloffzüchter an. Von da an ging es steil bergauf. Der Durchbruch zur Spitze gelang 1984. Unzählige Titel und Trophäen reihen sich

seit dieser Zeit aneinander. Darunter mehrere Deutsche und Bayerische Meistertitel. 1984 war für unseren Zfr. Ludwig Vogel nicht nur züchterisch ein besonderes Jahr. Er übernahm in diesem Jahr auch den Vorsitz des KV Hof/Rehau, den er bis 2001 mit Witz und Humor und einer strafen Hand führte.

Für seine Verdienste um die Rassegeflügelzucht wurde er 1977 mit der silbernen Bundesnadel und 1988 mit der goldenen Bundesnadel geehrt. Seit 1995 trug er den Titel des Ehrenmeisters der Bayerischen Rassegeflügelzucht. In den darauffolgenden Jahren wurde Zfr. Vogel viel Ehre zuteil. So bekam er für sein ehrenamtliches Engagement 2002 das Ehrenzeichen vom bayerischen Ministerpräsidenten Edmund Stoiber verliehen, wurde zum Ehren-Kreisvorsitzenden des KV Hof/Rehau und zum Ehrenmitglied im BV Oberfranken ernannt. Auf der Bundestagung in Bamberg wurde er 2004 zum Bundesehrenmeister im BDRG gekürt.

Mit Rat und Tat stand Zfr. Ludwig Vogel jedem zur Seite. Sein fachliches Wissen auf dem Gebiet der Rassegeflügelzucht und der Vogelkunde war für alle ein Segen. Trotz seines hohen Alters war unser Zfr. Ludwig bis 2024 sehr aktiv. Erfolgreich stellte er seine Startauben, Brünner Kröpfer, Dt. Schautippler und zuletzt Arab. Trommeltauben auf allen Verbandsebenen zur Schau und war mit Leib und Seele auf vielen Veranstaltungen dabei. Am 18.10.2025 ging mit dem Tod von Zfr. Ludwig Vogel ein Stück Rassegeflügelzucht verloren, welches kaum aufzuwiegen ist.

In Dankbarkeit und Anerkennung, lieber Ludwig, nehmen wir nun schweren Herzens Abschied von dir. Es war uns eine Ehre ein Stück mit dir auf deinem Lebensweg gehen zu dürfen.

Deine Zuchtfreunde vom Bezirksverband Oberfranken